

VERANSTALTUNGSPROGRAMM WISE 2022/2023 FÜR DAS WISSENSCHAFTLICHE PERSONAL

Kurzübersicht

Di. 25.10.2022

12:00-14:00 Uhr

Promotion, und was dann?!

Online Veranstaltung für Promovierende und frühe Postdocs

Fr. 18.11.2022

11:00-12:30 Uhr

**Wissenschaftsmanagement als Karriereoption für
Wissenschaftler*innen?!**

Online Veranstaltung für Promovierende und frühe Postdocs

Mo. 21.11.2022

17:00-19:00 Uhr

Role-Model-Monday

Von der wissenschaftlichen Karriere zu einer Karriere im
Wissenschaftsmanagement
Online Veranstaltung

Di. 29.11.2022

12:00-14:00 Uhr

„Black Box Berufung“ I: Auf dem Weg zur Professur

Online Informationsveranstaltung für fortgeschrittene
Promovierende & Postdocs

Fr. 02.12.2022

10:00-12:00 Uhr

**„Black Box Berufung“ II: Hinter den Kulissen von
Berufungsverfahren**

Online Informationsveranstaltung für fortgeschrittene
Promovierende & Postdocs

Di. 10.01.2023

12:00-13:00 Uhr

**Jahresgespräche als Instrument wertschätzender Führung &
Förderung**

Online Veranstaltung für Wissenschaftler*innen mit
Führungsverantwortung

Di. 17.01.2023

12:00-13:00 Uhr

Sinn und Gewinn von Jahresgesprächen für Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Online Veranstaltung für WiMis

Do. 19.01.2023

10:00-11:30 Uhr

Publish & Shine: Sichtbarkeit eigener Publikationen maximieren

Online Veranstaltung für das wissenschaftliche Personal

Do. 16.02.2023

10:00-12:00 Uhr

Good scientific practice. Handling, challenges, conflicts

Classroom event for academic staff

Do. 02.03. & Fr. 03.03.2023

jeweils 9:00-17:00 Uhr

Understanding and dealing with conflicts in organizations

Classroom event for early career researchers and junior professors

Di. 07.03.2023

09:00-17:00 Uhr

Voice training for teaching & science

Classroom event for all scientists and teachers

Mo. 13.03.2023

09:00-15:00 Uhr

Rules of the game in academia

Online event for all scientists

Do. 16. & Fr. 17.03.2023

jeweils 9:00-17:00 Uhr

Wirksam führen in der Wissenschaft –

Selbstverständnis, Instrumente, Strategien

Präsenzveranstaltung für Erstberufene und Juniorprofessor*innen

*Eine Teilnahme an den Angeboten der akademischen Personalentwicklung ist mit dem*der Vorgesetzten abzusprechen. Angebote in Abstimmung mit dem*der Vorgesetzten können nur dann wahrgenommen werden, wenn es Ihr Aufgabengebiet erfordert und die Arbeitsabläufe dies erlauben.*

Promotion...und was dann? Sondierung wissenschaftlicher Karrierewege

Zielgruppe: Promovierende

Format: Online Veranstaltung

Sprache: Deutsch

Viele Promovierende beginnen erst zum Abschluss der Promotion damit, sich eingehender mit den eigenen Karrierepräferenzen und in Frage kommenden Berufsfeldern auseinanderzusetzen. Das kompetitive Feld der Wissenschaft erfordert jedoch ein frühzeitiges Kennen, Reflektieren und Ausloten der individuellen Karriereziele, der strukturell möglichen Karrierewege sowie der eigenen Kompetenzen und Ressourcen, welche die Karrieremöglichkeiten in der Wissenschaft erleichtern oder erschweren. Die Veranstaltung regt durch die Vermittlung konkreter Informationen dazu an, Chancen und Herausforderungen der Karriereentwicklung im Wissenschaftssystem zu reflektieren, um die nächsten Schritte auf dem Weg in die Wissenschaft bewusst gestalten zu können. Kurz kommen dabei auch alternative Karrierewege außerhalb der klassischen universitären Wissenschaftskarriere zur Sprache.

Termin: Di. 25.10.2022, 12:00-14:00 Uhr (s.t.)

Raum/Ort: Zugangsdaten zum Online Raum werden kurz vor Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Referentin: Dr. Nicole Justen, Dipl.-Päd., Referentin für akademische Personalentwicklung der Leuphana, Systemische Beraterin, langjährige Tätigkeit in Forschung und Lehre sowie Begleitung von Promotionskolloquien als Postdoc.

Anmeldung erforderlich. Diese nehmen Sie bitte über das Online Portal GradSkills vor:

<https://www.leuphana.de/graduate-school/promotion-postdoc/kompetenzentwicklung/schluesseelkompetenzen/details/promotionund-was-dann-sondierung-wissenschaftlicher-karrierewege.html>

Wissenschaftsmanagement als Karriereoption für Wissenschaftler*innen?!

Zielgruppe: WiMis, Promovierende und Postdocs der Leuphana

Format: Online Veranstaltung

Sprache: Deutsch

Sie erfahren, was das Wissenschaftsmanagement auszeichnet, welche Arbeitsfelder es gibt, welche Kompetenzen das Arbeitsfeld erfordert und wie der Weg von der Wissenschaft in das Wissenschaftsmanagement gelingen kann. Sie werden angeregt, realistisch einzuschätzen, ob der Weg ins Wissenschaftsmanagement für Sie eine mögliche Karriereoption sein kann.

Allgemeine Informationen zum Wissenschaftsmanagement, Arbeitsbedingungen im Wissenschaftsmanagement, Erforderliche Qualifikationen, Karrierewege im Wissenschaftsmanagement, Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Termin: Fr. 18.11.2022, 11:00-12:30 Uhr (s.t.)

Raum/Ort: Zugangsdaten zum Online-Raum werden kurz vor Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Referentin: Dr. Nicole Justen, Referentin für akademische Personalentwicklung der Leuphana, Dipl.-Päd., Systemische Beraterin, langjährige Tätigkeit in Forschung und Lehre als WiMi und Postdoc, jetzt im Wissenschaftsmanagement tätig.

Anmeldung erforderlich.

Diese nehmen Sie bitte über das Online Portal der Internen Weiterbildung oder der GradSkills vor:

<https://www.leuphana.de/intranet/weiterbildung/details/wissenschaftsmanagement-als-karriereoption-fuer-wissenschaftlerinnen-2.html>

<https://www.leuphana.de/graduate-school/promotion-postdoc/kompetenzentwicklung/schluessselkompetenzen/details/wissenschaftsmanagement-als-karriereoption-fuer-wissenschaftlerinnen-2.html>

Role-Model-Monday - Von der wissenschaftlichen Karriere zu einer Karriere im Wissenschaftsmanagement: Der Weg entsteht beim Gehen.

Zielgruppe: Wissenschaftliches Personal

Format: Online-Veranstaltung

Sprache: Deutsch

Aufstieg, Karriere, Erfolg... gerade im universitären Kontext werden diese Begriffe nahezu selbstverständlich verwendet, wenn über die eigene berufliche Entwicklung nachgedacht und gesprochen wird. Angefangen vom Studium, über die Promotion, eine Postdoc-Phase bis hin zur Junior- und Lebenszeitprofessur oder eine außeruniversitäre Karriere in Wirtschaft und Gesellschaft gibt es eine Laufrichtung, und zwar die des beruflichen Erfolgs. Aber was bedeuten die Begriffe abseits ihrer theoretischen Definitionen, wenn Menschen, die aufgestiegen sind, Karriere gemacht haben und denen man zuspricht, erfolgreich zu sein, von ihren Karrierewegen erzählen? Wie nehmen diese Menschen ihre berufliche Entwicklung wahr? Welche Wege sind sie gegangen? Welche Umwege, Brüche, Linien, Aufstiege, Erfolge und persönlichen Entwicklungen haben sie erlebt? Welche Visionen, Ideen, Zweifel und Ziele begleiteten/begleiten ihren Weg? Was können wir aus ihren Erfahrungen lernen, um nicht nur einer theoretischen Idee von Aufstieg, Karriere und Erfolg anzuhängen, sondern die Verwirklichung der persönlichen Entwicklung in immer komplexer werdenden gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Systemen beruflich erfolgreich in die eigene Hand zu nehmen?

Der Role-Model-Monday ist ein Angebot, berufliche Entwicklungsgeschichten zu entdecken, Führungspersönlichkeiten zu erleben und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Termin: Mo. 21.11.2022, 17:00-19:00 Uhr (s.t.)

Role Model: Dr. Inga Brinkmann – Geschäftsführerin der Fakultät Bildung an der Leuphana

Raum/Ort: Zugangsdaten zum Online-Raum werden kurz vor Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Moderation: Dr. Nicole Justen, Referentin für akademische Personalentwicklung an der Leuphana

Anmeldung erforderlich.

Diese nehmen Sie bitte über das Online Portal der Internen Weiterbildung vor:

<https://www.leuphana.de/intranet/weiterbildung/details/role-model-monday-von-der-wissenschaftlichen-karriere-zu-einer-karriere-im-wissenschaftsmanagement-der-weg-entsteht-beim-gehen.html>

„Black Box Berufung“ I: Auf dem Weg zur Professur

Zielgruppe: Fortgeschrittene Promovierende und Postdocs

(„Black Box Berufung“ I & II können unabhängig voneinander besucht werden oder aufbauend aufeinander)

Format: Online Informationsveranstaltung

Sprache: Deutsch

Karrierepfade gestalten sich in Wissenschaft und Forschung sehr divers und vor allem wenig transparent. In der Veranstaltung wird ein einführender Überblick gegeben über den Ablauf eines Berufungsverfahrens, die Bestandteile des Berufungsgesprächs und die Arbeit der Berufungskommission. Diese Informationen sollen Sie befähigen, sich eine persönliche Strategie zu erarbeiten, um Ihre Grundvoraussetzungen und Kompetenzen zu reflektieren sowie die eigenen Qualitäten auszuloten und für ein Berufungsverfahren ins rechte Licht zu rücken.

Inhalte: Berufungsverfahren, Strategische Karriereplanung, Bewerbung, Wissenschaftlicher Fachvortrag/Lehrprobe, Profilpräsentation, Kommissionsgespräch, Berufungsverhandlungen.

Termin: Di. 29.11.2022, 12:00-14:00 Uhr (s.t.)

Raum: Zugangsdaten zum Online-Raum werden kurz vor Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Referentin: Dr. Nicole Justen, Referentin für akademische Personalentwicklung der Leuphana, Dipl.-Päd., Systemische Beraterin, langjährige Tätigkeit in Forschung und Lehre als WiMi und Postdoc. Erfahrung als Mitglied in diversen Berufungskommissionen.

Anmeldung erforderlich.

Diese nehmen Sie bitte über das Online Portal GradSkills vor:

<https://www.leuphana.de/graduate-school/promotion-postdoc/kompetenzentwicklung/schluesselkompetenzen/details/black-box-berufung-i-auf-dem-weg-zur-professur-1.html>

„Black Box Berufung“ II: Hinter den Kulissen von Berufungsverfahren

Zielgruppe: Fortgeschrittene Promovierende und Postdocs

(„Black Box Berufung“ I & II können unabhängig voneinander besucht werden oder aufbauend aufeinander)

Format: Online Informationsveranstaltung

Sprache: Deutsch

Bewerber*innen in Berufungsverfahren können üblicherweise nur an kleinen Ausschnitten eines für die eigene Karriere äußerst wichtigen und sich meist über längere Zeit hinstreckenden Berufungsverfahrens aktiv teilnehmen, etwa bei einer Einladung zur persönlichen Vorstellung. Aus Bewerber*innenperspektive findet der weitaus größte Teil des Verfahrens ‚hinter den Kulissen‘ statt: Das Auswahlverfahren erfolgt unter Beteiligung einer größeren Anzahl von universitären und (nicht-)wissenschaftlichen Akteur*innen, besteht aus unterschiedlichen, auf einander aufbauenden Auswahlritten und wird flankiert von verschiedenen Mechanismen zur Qualitätssicherung. Die Veranstaltung möchte Nachwuchswissenschaftler*innen Einblicke in diese, aus ihrer Sicht „verborgenen“, Teile des Verfahrens geben und transparent machen, wie der Auswahlprozess im Vorfeld der Besetzung einer Professur strukturell von statten geht.

Termin: Fr. 02.12.2022, 10:00-12:00 Uhr (s.t.)

Raum: Zugangsdaten zum Online-Raum werden kurz vor Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Referentinnen: Michaela Kaufmann & Dr. Antje Dreyer, Referentinnen im Berufsmanagement der Leuphana

Anmeldung erforderlich. Diese nehmen Sie bitte über das Online Portal GradSkills vor:

<https://www.leuphana.de/graduate-school/promotion-postdoc/kompetenzentwicklung/schluesselkompetenzen/details/black-box-berufung-ii-hinter-den-kulissen-von-berufungsverfahren-1.html>

Jahresgespräche als Instrument wertschätzender Führung & Förderung

Zielgruppe: Wissenschaftler*innen mit Führungsverantwortung

Format: Online-Veranstaltung

Sprache: Deutsch

Laut Dienstvereinbarung sind Sie als Vorgesetzte*r dazu verpflichtet, Ihren Mitarbeiter*innen einmal im Jahr ein Jahresgespräch anzubieten. Vielleicht fragen Sie sich oder sind sich nach ersten Gesprächen noch nicht ganz sicher, wie diese in Ihrem Bereich mit Ihren besonderen Gegebenheiten für alle Beteiligten nützlich und hilfreich funktionieren können? Sie möchten Jahresgespräche als ein Instrument wertschätzender Führung und Förderung einsetzen? In dieser Veranstaltung können Sie, im Kreis von Kolleg*innen mit ähnlichen Fragen und Herausforderungen, erfahren, wie Sie der Situationen gerecht werden können. So wird Ihre Vorstellung klarer, wie Sie das Jahresgespräch nützlich und hilfreich durchführen können und es Ihnen als Instrument einer wertschätzenden Führung und Förderungen Ihrer Mitarbeiter*innen dient. Jahresgespräche können dazu beitragen, ein gutes Arbeitsklima zu erhalten, auszubauen und zu verbessern. Die Veranstaltung soll dazu beitragen, dass Sie sicher und zielgeleitet in die Jahresgespräche gehen können.

Termin: Di. 10.01.2023, 12:00-13:00 Uhr (s.t.)

Raum/Ort: Zugangsdaten zum Online Raum werden kurz vor Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Referentin: Dr. Nicole Justen, Referentin für akademische Personalentwicklung an der Leuphana

Anmeldung erforderlich.

Diese nehmen Sie bitte über das Online Portal der Internen Weiterbildung vor:

<https://www.leuphana.de/intranet/weiterbildung/details/jahresgespraeche-als-instrument-wertschaetzender-fuehrung-foerderung-1.html>

Sinn und Gewinn von Jahresgesprächen für Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Zielgruppe: Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Format: Online Veranstaltung

Sprache: Deutsch

Laut Dienstvereinbarung sind Ihre Vorgesetzten dazu verpflichtet, Ihnen einmal im Jahr ein Jahresgespräch anzubieten, das Sie annehmen oder ablehnen können. Genauso haben Sie die Möglichkeit, ein solches Gespräch von Ihren Vorgesetzten einzufordern. Vielleicht fragen Sie sich, welchen Sinn und Gewinn solch ein Gespräch für Sie haben kann? Sie sind vielleicht verunsichert, was bei einem Jahresgespräch auf Sie zukommt und wie Sie damit umgehen sollen? Eventuell haben Sie konkrete Bedenken oder Fragen, die Sie in einem geschützten Kreis mit Kolleg*innen in ähnlicher Situation besprechen wollen? In der Veranstaltung geht es darum, Ihnen die Rahmenbedingungen, den Ablauf sowie Sinn und Gewinn von Jahresgesprächen für Ihre akademische Karriereentwicklung nahe zu bringen und offene Fragen zu klären, um sicher und zielgeleitet in das Gespräch gehen zu können.

Termin: Di. 17.01.2023, 12:00-13:00 Uhr (s.t.)

Raum/Ort: Zugangsdaten zum Online Raum werden kurz vor Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Referentin: Dr. Nicole Justen, Referentin für akademische Personalentwicklung an der Leuphana

Anmeldung erforderlich.

Diese nehmen Sie bitte über das Online Portal der Internen Weiterbildung vor:

<https://www.leuphana.de/intranet/weiterbildung/details/sinn-und-gewinn-von-jahresgesprachen-fuer-wissenschaftliche-mitarbeiterinnen-1.html>

Publish & Shine: Sichtbarkeit eigener Publikationen maximieren

Zielgruppe: Alle Wissenschaftler*innen

Format: Online Veranstaltung

Sprache: Deutsch

Diese Veranstaltung widmet sich der Fragestellung, wie die Sichtbarkeit von Publikationen erhöht werden kann, um eine möglichst breite Resonanz zu erzielen. Dabei kommt der Publikationsform Open Access – dem freien Zugang zu Forschungsliteratur – eine entscheidende Rolle zu. Neben den Grundlagen des wissenschaftlichen Publizierens mit dem Fokus auf Open Access werden angrenzende Themengebiete wie die Creative Commons Lizenzen oder die Auswahl geeigneter Publikationsorte näher beleuchtet. Auf Basis dieses theoretischen Inputs werden anschließend praktische Möglichkeiten aufgezeigt, wie eigene Publikationen sowohl für die wissenschaftliche Community als auch darüber hinaus besser auffindbar gemacht werden können. In diesem Zusammenhang lernen die Teilnehmer*innen entsprechende Infrastrukturangebote, Finanzierungsoptionen und Beratungsleistungen an der Leuphana kennen, die sie bei der Umsetzung ihrer Publikationsprojekte unterstützen.

Termin: Do. 19.01.2023, 10:00-11:30 Uhr (s.t.)

Raum: Zugangsdaten zum Online-Raum werden kurz vor Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Referent*innen: Gesa Baron (E-Science & Medienmanagement, MIZ), Martin Bilz (E-Science & Medienmanagement, MIZ)

Anmeldung erforderlich.

Diese nehmen Sie bitte über das Online Portal der Internen Weiterbildung oder der GradSkills vor:

<https://www.leuphana.de/intranet/weiterbildung/details/publish-shine-sichtbarkeit-eigener-publikationen-maximieren.html>

<https://www.leuphana.de/graduate-school/promotion-postdoc/kompetenzentwicklung/schluessselkompetenzen/details/publish-shine-sichtbarkeit-eigener-publikationen-maximieren.html>

Good scientific practice. Handling, challenges, conflicts.

Target group: Scientific staff

Format: Classroom event

Language: English

An essential prerequisite for scientific work is compliance with the rules of "good scientific practice". This includes not only a conscientious collection of and careful handling of scientific data, but also the preservation of rules of communication between scientists. The ethics guideline of Leuphana University on "Ensuring Good Scientific Practice" states that good scientific practice must be lived, taught and practiced through appropriate framework conditions and by anchoring it in the scientific culture. The aim of this event is to provide an introduction to the basic rules of good scientific practice and to show what forms of conduct and possibilities exist for dealing with various challenges and conflicts in science. Based on the guidelines of the DFG (German Research Foundation) and the guidelines of the Leuphana University to ensure good scientific practice, the framework for action will be shown, which describes the procedural steps to resolve conflicts in scientific practice. Participants will also have the opportunity to discuss concrete questions and problems regarding the rules of good scientific practice.

Date: Thurs. 16.02.2023, 12-2pm

Room: C 40.146

Speaker: Prof. Dr. Werner Härdtle, Institute of Ecology, Faculty of Sustainability at Leuphana University Lüneburg.

Registration required.

Please register via the online portal of the Internal Continuing Education:

<https://www.leuphana.de/intranet/weiterbildung/details/good-scientific-practice-handling-challenges-conflicts.html>

Conflict Management - Understanding and Dealing with Conflicts in Organizations

Target group: Early career researchers, Junior professors; max. 10 participants

Format: Classroom event with 2 consecutive attendance days / 8 units of 90 min. each

Language: English

At the end of the workshop, you will be able to better understand conflicts and classify them according to their severity. You will be able to recognize conflict potential in your own work environment as well as to work on it cooperatively. Also, you will have learned something about yourself and your own conduct in conflict situations.

When people are working together, conflicts arise for various reasons. In this workshop, you will explore the conditions under which conflicts can be used for organizational development and personal growth. You will reflect on conflicts with the help of social psychological models and develop ways to deal with conflicts with the aim of strengthening cooperation. In this workshop, special attention will be paid to the potential for conflict at universities.

Date: Thurs. 02.03.2023 and Fri. 03.03.2023, both days from 9am-5pm

Room: C 7.319

Speaker: Dr. Claudia Nounla, graduate adult educator, organisational consultant, DGSv Supervisor (www.dgsv.de). Education and training in theme-centered interaction, organizational development, coaching and supervision. Research assistant at the Competence Centre for Higher Education Didactics for Lower Saxony from 2005 to 2014, freelance since 2014. Main areas of work: Supervision/coaching and further training for academic staff and executives, process support in change processes and conflicts.

Registration required.

Please register via the online portal of the Internal Continuing Education or the GradSkills:

<https://www.leuphana.de/intranet/weiterbildung/details/conflict-management-understanding-and-dealing-with-conflicts-in-organizations.html>

<https://www.leuphana.de/graduate-school/promotion-postdoc/kompetenzentwicklung/schluesseelkompetenzen/details/conflict-management-understanding-and-dealing-with-conflicts-in-organizations.html>

Voice training for teaching and science

Target group: Scientific staff; max. 10 participants

Format: Classroom event

Language: English

The voice is an indispensable instrument for people who work in teaching or otherwise in science. Nevertheless, most frequent speakers know very little about the functioning and background of the voice. When the voice is strained, there is a risk of hoarseness, pain and sometimes even loss of voice. There is also a lot of uncertainty about one's own voice, which many women often perceive as "not loud enough", "squeaky and high" or generally as "unattractive". In this workshop, participants will get to know their voice, learn the parameters for a healthy voice and be able to make their voice more resilient in exercises suitable for everyday use. In this way, they will be better able to cope with lectures or the notorious "audition" in their everyday working life. In addition, the connection between voice and personality is shown, since these two variables influence each other. So there is also the possibility of using this relationship for oneself. Because a central concern of the workshop is to find joy in one's own voice and to have fun "playing" with this organ and using it for oneself.

Content:

- Basics of voice function, anatomical and functional
- Practical exercises to strengthen and care for the voice (including the LaxVox method)
- Connection between voice and personality
- Effect of voice function (mirror neurons/ status)
- Tips and tricks for dealing with the voice as a frequent speaker
- Voice and gender: the voice as a status symbol and prejudices against voices

Date: Tues. 07.03.2023, 9am-5pm

Room: C 40.601

Trainer: **Julia Baumeister** is a certified opera singer, voice coach and state-certified speech therapist. For several years she has been working for "Scienza Science Coaching" with the main focus on presentation, communication, voice training and networking. She attaches great importance to the individual work with the participants and basically tries not to miss out on humor.

Registration required. Please register via the online portal of the Internal Continuing Education:
<https://www.leuphana.de/intranet/weiterbildung/details/voice-training-for-teaching-and-science.html>

Rules of the game in academia

Target group: Researchers at the beginning of their academic career; max. 12 participants

Event format: Online workshop

Language: English

In a changeable organizational environment with often diffuse or contradictory requirements, 'hidden agendas' and a micropolitical 'culture of negotiation' thrive. Here implicit values and norms are conveyed - often unconsciously - and reflected in power relations, in strategic actions and thus also in selection processes. On the path to a scientific career, knowledge must be acquired that is not explicitly communicated anywhere and for which there are no sources to be looked up. Exclusion mechanisms are often subliminal. Understanding decision making in the systemic and organizational context and the unwritten rules of micropolitical action can promote one's own strategic competence - also under the aspect of diversity.

This event raises awareness of implicit norms and values, micro-political games and 'hidden agendas' in science. The participants are given the opportunity to reflect on their own resources for effective 'playing along'. The workshop is practice-oriented and designed to be participatory. In order to get in the mood for the topic, participants are invited to a reflection exercise as part of the initial invitation.

Date: Mon. 13.03.2023, 9am-3pm

Room/location: Access data for the online room will be provided shortly before the start of the event.

Speaker: Dr. Veronika Fuest is a certified consultant (systemic transactional analysis) and trainer. Extensive experience in science: multidisciplinary academic qualifications, involvement in collaborative research projects of various scientific institutions as well as own research including actor and institutional analyses in the field of science; in science management internal consulting and process moderation as well as supervision of ombudsman matters; academic teaching (including political anthropology). In addition, experience in development cooperation and activities as an expert for BMBF, DFG and Volkswagen Foundation.

Registration required. Please register via the online portal of the Internal Continuing Education or the GradSkills: <https://www.leuphana.de/intranet/weiterbildung/details/rules-of-the-game-in-academia.html>

<https://www.leuphana.de/graduate-school/promotion-postdoc/kompetenzentwicklung/schluessselkompetenzen/details/rules-of-the-game-in-academia.html>

Wirksam führen in der Wissenschaft – Selbstverständnis, Instrumente, Strategien

Zielgruppe: Erstberufene Professor*innen, Juniorprofessor*innen mit und ohne Tenure Track; max. 10 Teilnehmer*innen

Format: Präsenzveranstaltung

Sprache: Deutsch

Erstberufene und (Junior)Professor*innen stehen vor der Aufgabe, gleichzeitig mit dem Ankommen an einer neuen Institution (erstmals) formale Führungsverantwortung zu übernehmen und/oder eine Arbeitsgruppe völlig neu aufzubauen. Sie müssen also ihr eigenes Führungsverständnis erkunden und dies vor dem Hintergrund der komplexen Arbeitsanforderungen und den spezifischen Eigenheiten der neuen Organisation mit Leben füllen. Konkret wird dies sowohl in strategischen (z.B. Positionierung der eigenen Professur/Forschung am Institut, in der Organisation, in der Community) wie auch in operationalen Führungsaufgaben (z.B. Personal auszuwählen und ein Team zu formen). Dieser Workshop stärkt die Teilnehmer*innen darin, ein individuelles Führungsverständnis zu entwickeln, damit sie in unterschiedlichen Forschungs- und Organisationskontexten souverän agieren können. Über die Selbstreflektion hinaus werden Instrumente für die Auswahl, Führung und Entwicklung von Personal vorgestellt sowie die Grundlagen der professionellen Gesprächsführung vermittelt. Letztere ist das zentrale Werkzeug in jeder Form der Führung. Zudem werden die Herausforderungen thematisiert, die sich aus der Vielzahl der Anforderungen an eine Professur ergeben und Strategien zum Umgang mit diesen gemeinsam entwickelt.

Entwicklung eines individuellen Führungsverständnisses, Selbstführung, Zeitmanagement und Delegieren, Führungsanforderungen in der Wissenschaft, Professionelle Kommunikation in der Personalführung, Instrumente der Personalauswahl, -führung und -entwicklung, Spezifika der Promotionsbetreuung

Termin: Do. 16.03.2023 und Fr. 17.03.2023, jeweils von 9:00-17:00 Uhr (s.t.)

Raum: C 40.606

Referentin: Dr. Neela Enke, arbeitet seit 2011 als Trainerin mit den Schwerpunkten Konflikt- und Diversitymanagement sowie Karriereentwicklung im Bereich Hochschule und Forschung. Als zertifizierte Coach und ausgebildete Mediatorin unterstützt sie Postdocs, Hochschulangestellte sowie Führungskräfte und begleitet Menschen, Teams und Organisationen bei der konstruktiven Lösung von Konflikten. Sie publiziert regelmäßig Artikel rund um das Thema Coaching und Konfliktmanagement in Forschungsinstitutionen und ist Sachbuchautorin. Sie hat sich in den Bereichen interkulturelle Kompetenz, Diversity Management (inkl. Gender) und systemische Organisationsentwicklung fortgebildet, ist Vorstandsmitglied des Coachingnetz Wissenschaft e.V. und engagiert sich aktiv im Fachverband für gender_diversity-kompetente Bildung und Beratung e.V. sowie im Bundesverband MEDIATION e.V. Dr. Neela Enke hat eine Veranstaltung speziell zu Mediation und Konfliktlösung an Hochschulen und Forschungseinrichtungen im Rahmen des Internationalen Tags der Mediation ins Leben gerufen. Dr. Neela Enke hat Biologie an der Philipps-Universität Marburg studiert und an der Freien Universität Berlin

promoviert. Als Postdoc und Dozentin hat sie an verschiedenen Hochschulen und Forschungsinstitutionen in Deutschland und im europäischen Ausland gearbeitet sowie Forschungsprojekte und Initiativen auf europäischer Ebene koordiniert und geleitet. Zudem war sie Gutachterin für Forschungsförderer in mehreren Ländern, z.B. in Belgien (BELSPO).

Anmeldung erforderlich.

Diese nehmen Sie bitte über das Online Portal der Internen Weiterbildung vor:

<https://www.leuphana.de/intranet/weiterbildung/details/wirksam-fuehren-in-der-wissenschaft-selbstverstaendnis-instrumente-strategien-1.html>